



Blühende Wegränder und Böschungen in der Gemeinde Jabing

Sie sind eine Augenweide und sie sind Lebensraum für eine Vielzahl von blütenreichen Pflanzen und interessanten Tieren: Blühende Wegränder und Straßenböschungen.

Doch damit die bunte Vielfalt entstehen kann, brauchen die Pflanzen etwas mehr Zeit zum Wachsen, Zeit zum Entwickeln der Blüten. Und diese Zeit sollen sie nun in unserer Gemeinde bekommen.

Ab heuer sollen die Wegränder in unserer Gemeinde später gemäht werden, damit man sehen kann, was dort wächst und gedeiht, was dort krabbelt und zirpt. Dabei sollen die Interessen der Landwirtschaft, der Jagd, der Imker, des Naturtourismus, der Wege-Erhalter und auch des Naturschutzes aufeinander abgestimmt werden. Vertreter aller Interessensgruppen werden zur Entwicklung der optimalen und für alle akzeptablen Pflegemaßnahmen eingeladen – wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit!

Dabei darf natürlich die Verkehrssicherheit nicht zu kurz kommen: Auf freie Sicht oder Befahrbarkeit der Straßen und Wege wird weiterhin geachtet!

Wir ersuchen die Bevölkerung um Verständnis, wenn die Wegränder später als sonst üblich gemäht werden, und wir laden Sie gleichzeitig ein, die bunte Vielfalt am Wegrand selbst zu entdecken.

Für Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung!

Naturschutzbund Burgenland und Naturschutzorgane des Bezirkes
Bgm. Günter Valika, Titz Franz Naturschutzorgan Jabing, Graf Dominik
Umweltgemeinderat

P.S.: Auch Sie können einen Beitrag zur Artenvielfalt vor der Haustür leisten, indem Sie einfach die Wiese oder den Wegrand vor oder hinter Ihrem Garten und rund ums Haus länger stehen lassen.

Projekt: Naturschutz-Beratung für burgenländische Gemeinden

